



Beginn ab Januar 2026 • Vollzeit • Berlin & remote

Stellenausschreibung

Wir suchen zum Januar 2026 eine*n

Head of Operations (m/w/d) Zivile Seenotrettung

Wir sind eine zivile Hilfsorganisation, die sich 2015 gegründet hat, um dem Sterben im Mittelmeer nicht länger tatenlos zuzusehen. Mit unserem Rettungsschiff suchen wir auf der tödlichsten Fluchtroute der Welt nach Menschen in Seenot und kämpfen gegen den täglichen Verlust von Menschenleben auf See. Denn wir sind überzeugt:

„Jedes Leben zählt!“

Wenn Du dich mit unserer Arbeit, unseren Zielen und unserer Grundhaltung identifizierst, dann bewirb Dich jetzt bei uns!

Der Bereich Operations ist das Herzstück unserer Arbeit auf See. Er umfasst die strategische und operative Planung, Durchführung und Nachbereitung unserer Rettungseinsätze. Als Head of Operations (m/w/d) trägst du die Gesamtverantwortung für unsere operativen Einheiten an Land und auf See. Gemeinsam mit deinem Team stellst du sicher, dass unsere Missionen sicher, effizient und im Einklang mit unseren humanitären Werten durchgeführt werden.

AUFGABEN

- Strategische Leitung und Weiterentwicklung des Referats Operations (SAR, Schiffe, Logistik, Technik & Basecamp)
- Führung und Entwicklung des internationalen und interdisziplinären Teams an Land und auf See
- Planung, Steuerung und Evaluierung der Rettungseinsätze in enger Zusammenarbeit mit der Einsatzkoordination
- Übersicht über und Sicherstellung der operativen und technischen Einsatzbereitschaft unserer Schiffe und Teams
- Verantwortung für operative Standards, Sicherheits- und Kommunikationsprozesse
- Weiterentwicklung der Schnittstellen zwischen Land- und Seeteams (z. B. Crewing, Training, Einsatznachbereitung)
- Repräsentation von Sea-Eye in externen Fachgremien und Kooperationsnetzwerken
- Enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung bei strategischen, finanziellen und organisatorischen Entscheidungen

- Budget- und Personalverantwortung im eigenen Bereich

PROFIL

- Mehrjährige Erfahrung in einer leitenden Rolle im NGO-, Seefahrts-, Rettungs- oder Krisenmanagementkontext
- Fundiertes Verständnis von Seenotrettung, humanitären Prinzipien und sicherheitsrelevanten Abläufen
- Erfahrung in der Personalführung und Teamentwicklung, idealerweise in interkulturellen oder multidisziplinären Teams sowie mit Einbezug von Ehrenamtlichen
- Fähigkeit, komplexe operative Zusammenhänge zu steuern und in herausfordernden Situationen ruhig und lösungsorientiert zu handeln
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, weitere Sprachen von Vorteil
- Bereitschaft zu Dienstreisen (z. B. Schiffseinsätze, internationale Kooperationstreffen) und Flexibilität bezüglich Arbeitszeiten (Abend, Wochenende)
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Resilienz und Kommunikationsstärke
- Hauptwohnsitz in Deutschland

WIR BIETEN

- Flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten innerhalb Deutschlands, mit Arbeitsplätzen in Regensburg, Berlin, Hamburg, Leipzig und München
- Ein jährliches Weiterbildungsbudget (50 % eines Monatsgehalts)
- Ein jährliches Gesundheitsbudget (betriebliche Krankenversicherung) und betriebliche Altersvorsorge mit sehr attraktivem Zuschuss
- Unterstützung von Eltern durch jährlich 10 Tage Lohnfortzahlung für die Betreuung eines kranken Kindes
- 30 Urlaubstage + zusätzliche freie Tage (24.12. & 31.12.)
- Mitarbeitendenrabatte über Corporate-Benefits-Angebot
- Möglichkeiten für freiwilliges Engagement im Rahmen von Volunteering-Days

JETZT BEWERBEN!

Werde Teil des Sea-Eye Teams

Unterschiedliche Perspektiven bereichern unser Team. Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von strukturell diskriminierten Personen.

Sende uns Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise über relevante Ausbildungen, Studiums- und Berufserfahrungen) als PDF-Dokument (max. 3 MB) an hr@sea-eye.de mit dem Betreff „Bewerbung: Head of Operations“. Bitte gib in der Bewerbung an, wo Du auf die Stellenausschreibung aufmerksam geworden bist.

KONTAKT

Claudia Wolf

hr@sea-eye.de

www.sea-eye.org

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ

Die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Im Falle einer Nichtberücksichtigung oder einer Rücknahme der Bewerbung wird diese mitsamt den erhobenen personenbezogenen Daten spätestens nach Ablauf von sechs Monaten nach erfolgter Absage bzw. Rücknahme der Bewerbung gelöscht.